Internationale Bäckerei- und Konditorei-Fachausstellung in Lugano

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-517029

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

unserm kleinen Land vom ersten Moment an einsetzen wird, nicht nur allein Aufgabe der bewaffneten Macht. Sie obliegt jedem Bürger, ob Soldat oder Zivilist, Mann oder Frau, Jung oder Alt, sie obliegt der Familie, der Gemeinde, dem Kanton und letztlich dem Bund. Hier schon jetzt die nötigen Kräfte zu erfassen und zu organisieren, ist die umfassende und wichtige Aufgabe des Territorialdienstes.

Le.

Internationale Bäckerei- und Konditorei-Fachausstellung in Lugano

In der Zeit vom 2.—14. Juni 1951 wird auf dem Areal der „Fiera Svizzera di Lugano", organisiert vom Schweiz. Bäcker- und Konditorenmeister-Verband, eine internationale Bäckerei- und Konditorei-Fachausstellung durchgeführt. Über Zweck und Aufgabe dieser Ausstellung entnehmen wir dem eigens hiefür dreisprachig ausgegebenen Ausstellungs-Reglement kurz zusammengefasst folgendes:

Einerseits soll die Schau den die Bäckerei- und Konditoreibetriebe beliefernden industriellen und gewerblichen Firmen des In- und Auslandes Gelegenheit geben, ihre branchenbezüglichen Erzeugnisse zu zeigen und die zweckdienliche Verwendung der in ihren Betrieben hergestellten Anlagen, Maschinen, Geräte usw. vorzuführen; anderseits einem grössern Teil von Interessenten einen Einblick in die im Bäckerei- und Konditoreigewerbe erzielten technischen Fortschritte und wissenschaftlichen Erkenntnisse und deren praktische Nutzanwendung zu gewähren, und nicht zuletzt, um dem Konsumenten die Notwendigkeit der Erhaltung gesunder, rationell arbeitender Gewerbebetriebe für die Herstellung des täglichen Brotes, dem wichtigsten und billigsten Nahrungsmittel eindrücklich in Erinnerung zu rufen. Verschiedene Vorführungen und Demonstrationen werden den Besucher näher mit diesem Gewerbe vertraut machen.

Zahlreiche Verbände und Organisationen sind nun von den Organisatoren eingeladen worden, eine eventuelle diesjährige Tagung in Lugano, während der Zeit der Ausstellung abzuhalten; so auch der Schweizerische Fourierverband mit Schreiben vom 13. Dezember 1950 an die Adresse des Zentralpräsidenten. Es heisst hierin u. a.:

> „Als Präsident des S. F. V. wird Sie die Ausstellung des Oberkriegskommissariates in erster Linie interessieren. Das OKK. gedenkt, die neue Bäckerei-Einrichtung nicht nur einfach in eine Halle hineinzustellen, sondern sie während der ganzen Dauer der Ausstellung durch Rekruten in voller Tätigkeit zu zeigen. Dass damit gleichzeitig das Verpflegungssystem berührt wird, liegt auf der Hand."

Gewiss würde diese spezielle Sparte der Veranstaltung uns „Hellgrüne" besonders interessieren. Da es aber nicht möglich sein wird, eine Verbandstagung jenseits des Gotthard zu verlegen, hat der Zentralvorstand den Organisatoren der Ausstellung wie folgt geantwortet:

„Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 13. Dezember 1950, womit Sie uns auf die internationale Bäckerei- und Konditorei-Fachausstellung aufmerksam machen, die vom 2.—14. Juni 1951 in Lugano stattfindet. Ohne Zweifel interessiert uns die neue Feldbäckerei, die vom OKK. aufgestellt und während der Ausstellung in voller Tätigkeit zu sehen sein wird.

Allerdings mussten wir mit lebhaftem Bedauern feststellen, dass Ihre Veranstaltung zeitlich mit den von uns organisierten Schweizerischen Fouriertagen zusammenfällt, die vom 8.—10. Juni 1951 in Bern zur Durchführung gelangen. Es ist uns daher nicht möglich, irgendeine Veranstaltung zur gewünschten Zeit in Lugano zu organisieren. Wir werden jedoch nicht verfehlen, unsere Mitglieder durch einen Hinweis in unserer Fachzeitung „Der Fourier" auf die Ausstellung aufmerksam zu machen."

.... Was hiermit geschehen ist: Wir dürfen aber bestimmt annehmen, dass der eine oder andere Kamerad seinen Aufenthalt im Tessin mit dem Besuch dieser Ausstellung verbinden wird. Wd.

Wie wir soeben erfahren, führt die **Schweizerische Verwaltungs-Offiziers-Gesellschaft** ihre Delegiertenversammlung am 2./3. Juni 1951 in Lugano, verbunden mit der Besichtigung der Ausstellung, durch.

Die M-1945 an der ESPA

M-1945 wird die neue mobile amerikanische Militärbäckerei genannt, die ich im „Fourier" (September 1949) unter dem Titel „Die Brotherstellung in der USA.-Armee genau beschrieben habe. Die am Schluss des Artikels angebrachte Vermutung, dass diese neue mobile Bäckereieinheit unsere zuständigen militärischen Stellen ganz besonders interessieren wird, hat sich als richtig erwiesen. Ich hatte denn auch in der Zwischenzeit einigemale Gelegenheit, diese Stellen mit zusätzlichen technischen Angaben zu beliefern. Auch stellte ich bei einer Zusammenkunft mit Herrn Direktor Pletscher (einem gebürtigen Schaffhauser), Direktor der „Baker Perkins Inc. Saginaw USA.", der grössten Bäckereimaschinenfabrik der Welt, fest, dass er selbst einen wesentlichen Beitrag an die Entwicklung dieser neuen Bäckereieinheit geleistet hatte. Es war mir denn auch möglich, ein Zusammentreffen von Herrn Dir. Pletscher mit einigen hohen Offizieren des OKK. zu vereinbaren, dem es vor allem zu verdanken sein wird, dass unsere Armee einige der modernsten Armeebäckereien der Welt, eben die M-1945 besitzt.

ESPA wird die vom 2.—14. Juni 1951 in Lugano stattfindende internationale Bäckerei- und Konditoreiausstellung genannt. Im Rahmen dieser Ausstellung wird in entgegenkommender Weise in Halle 9 durch das OKK. eine dieser neuen mobilen Armeebäckereien im Betrieb gezeigt. Bedient wird die Bäckerei durch Soldaten einer Verpflegungs-RS. Es wird sicher viele Verpflegungsfunktionäre